

## Veröffentlichungen (Auszug)

- 2000 "Ein Schlaganfall ist eine Katastrophe für die Betroffenen- (Wie) wird die Pflege den Bedürfnissen jüngerer Betroffener gerecht?" in: Pflege 3/2000, Verlag Hans Huber, Bern.
- 2001 "Pflegekurse für Angehörige und ehrenamtliche Pflegepersonen in anderem Licht betrachtet - Erfahrungsaustausch" in: Pflegen Ambulant 8/2001, Bibliomed Melsungen  
Diese beiden Artikel erschienen auch in Caritas und Pflege 4/2001
- 2002 "Lebensriss. Junge Menschen nach Schlaganfall" Radiosendung in SWR 2 Eckpunkt, 29.4.02 um 10:05 - 10:30 Uhr
- 2004 "Ziemlich allein gelassen - jüngere Menschen nach einem Schlaganfall", PrInterNet (wissenschaftliche Fachzeitschrift für Pflege) 7-8, 2004.
- 2004 Dissertation: "My arm and leg, they are just sleeping" Perspectives of younger people on their experience of having a stroke. University of Edinburgh research archives: <http://hdl.handle.net/1842/724> (pdf-format).
- 2005 Mitherausgeberin des Grundlagenwerkes "Ambulante Pflege. Die Pflege Gesunder und Kranker in der Gemeinde", 2. vollst. überarb. Aufl. (ehem. Brunnen und Herold (Hrsg.)), Schlütersche Verlagsgesellschaft Hannover. Darin: Mitautorin des Kapitels "Pflege von Menschen mit Schädel-Hirnverletzung".
- 2006 Evaluationsforschung „Übergabe am Patientenbett“ im Herz-Zentrum Bad Krozingen, in Kössler, E.: Forschen und Weiterbilden für eine soziale Zukunft. Hartung-Gorre Verlag Konstanz.
- 2006 Qualität ist mehr als ein Zertifikat. Aber Zertifizierung und Qualitätssicherung sind durchaus nützlich. Caritas und Pflege, 2.
- 2008 „My Arm and Leg – They are just sleeping“. Perspectives of Younger People on Their Experience of Having a Stroke. VDM Saarbrücken.
- 2011 Eine Schwester für alle Fälle. Artikel in Neue Caritas, 1/2011
- 2012 Lautenschläger, Immenschuh, Wallesch und Behrens: Plädoyer für den Leistungsbereichen entsprechende Leistungskataloge in der Pflege. In: Hallesche Beiträge zu den Gesundheits- und Pflegewissenschaften. 11. Jahrg.
- 2013 Scham darf kein Tabu sein. Pflegenden arbeiten an Grenzen, die sie manchmal auch überschreiten müssen. In: Caritas-Mitteilungen für die Erzdiözese Freiburg, H.4, S.10-11.
- 2014 Immenschuh und Marks: Menschenwürdige Pflege. Die „Sprache“ der Schamgefühle verstehen. In: Praxis Pflegen 19, S. 31-34
- 2014 Immenschuh und Marks: Scham und Würde in der Pflege. Mabuse Verlag, Frankfurt a.M.

- 2016 Würdevoll mit Schamgefühlen umgehen. Die Schwester/ Der Pfleger, Mai, S. 38-41.
- 2016 Hand in Hand: Hebammenkunst, Scham und Würde. Hebammenforum, 17.Jhrg., Nov., S. 1211-1217.
- 2017 Wenn Sexualität zu Scham führt. CNE.fortbildung, 2, 2017, S.12-16.
- 2017 Von der Wahrung der Würde und der Kunst, sich helfen zu lassen. connexia-Gesellschaft für Gesundheit und Pflege gem. GmbH.
- 2018 Scham und Würde in der Pflege. GGP 2018; 2: 115–119.  
<https://docplayer.org/109233607-Scham-und-wuerde-in-der.html> (Zugriff 09.04.2021)
- 2018 Scham als Hüterin der Würde. Von der Wahrung der Würde in der Pflege dementiell veränderter Menschen. In: pflegen: Demenz, 46, H. 1: 8 - 13
- 2019 Nachdenken über Würde und Scham- ein Tabubruch. Campus Rudolfinerhaus, Vortrag und Beitrag im Sammelband zur Tagung am 26.11.2019.
- 2020 Unerhörte Scham in der Pflege. Über die Notwendigkeit einer unbeliebten Emotion. Mabuse Verlag, Frankfurt.
- 2021 Born to Pflege, Podcast Folge 130: Scham, Schuld und Verletzlichkeit bei Pflegekräften | Der Umgang mit fehlender Würde im Pflegealltag, 04.08.2021
- 2022 Den Schlaganfall gibt es nicht- Perspektiven jüngerer Betroffener auf ihr Erleben eines Schlaganfalls. In: Cassier-Woidasky: Pflege von Patienten mit Schlaganfall. Von der Stroke Unit bis zur Rehabilitation. 3. Überarbeitete Auflage.
- 2022 Wir sollten Kinder darin unterstützen, Scham zu spüren und ihr zu folgen, Interview des Monats in Fritz und Fränzi – Das Schweizer Elternmagazin, 04. September 2022
- 2022 Unsicherheit und Scham- gemeinsam für Würde. In: Thomas Hax-Schoppenhorst Jürgen Georg (Hrsg.) Ungewissheit und Unsicherheit durchleben. Hogrefe Verlag, Bern. S. 205-212.
- 2022 Lisa Geist, Ursula Immenschuh, Patrick Jahn, Denny Paulicke, Max Zilezinski, Christian Buhtz, Sebastian Hofstetter. Identifikation von lernfördernden Maßnahmen zur Einführung von digitalen und assistiven Technologien (DAT) in Prozesse der pflegerischen Versorgung: eine qualitative Studie. In HBS Science, published online, 14. June 2022
- 2023 Fühlen oder funktionieren? Oder: Wie Empathie (nicht mehr) müde macht. In: Dr. med. Mabuse, Zeitschrift für alle Gesundheitsberufe, Sonderheft Nr. 262 Sinn und Empathie, 04/2023, S.

2023 Podcast zu Sexualität und Scham beim Beats & Bones, Podcastfestival, Berlin.  
Im Auftrag von „Aha- 10 Minuten Alltagswissen (Welt), Livepodcast am 22.  
September 2023.

2024 Das ist ja mit dir nicht auszuhalten! Eine Pflegesituation. Eingereicht zur  
Veröffentlichung des Tagungsbandes zum Dialog am Couch:Tisch, 3.  
Regensburger Colloquium Psychoanalyse:Erziehungswissenschaft vom 09.-  
11.06.2023 an der Universität Regensburg.